

Therapieoptionen für die Migräneprophylaxe

Episodische Migräne

Chronische Migräne

Menstruelle Migräne

Keine Prophylaxe vorgesehen -
Kurzzeitanwendung
von Triptanen und/oder NSAR

Migräne mit Aura

Antiepileptika **Kalziumantagonist**
Lamotrigin Flunarizin

Hemiplegische Migräne

Antiepileptika Acetazolamid
Lamotrigin

Migräne in der Schwangerschaft

Metoprolol Amitriptylin
Propranolol

Eine bevorzugte Therapie (medizinisch 1. Wahl, hoher Evidenzgrad) wird je nach Begleiterkrankung oder körperlichen Voraussetzungen ausgewählt.

Betablocker
Metoprolol
Propranolol

Antiepileptika
Topiramat
Valproinsäure

Kalziumantagonist
Flunarizin

Trizyklika
Amitriptylin

Antiepileptika
Topiramat
Onabotulinum-Toxin A

Niedriger Evidenzgrad: Bei Nichtwirksamkeit können Therapien der 2. Wahl ausprobiert werden.

Opipramol
Acetylsalicylsäure
Magnesium
Magnesium + Vitamin
B2 + Coenzym Q 10
Sartane
ACE Hemmer

Okzipitale
Nervenblockaden
Amitriptylin

Bei nicht ausreichender Wirksamkeit der bisherigen Therapie oder Unverträglichkeit von mind. 5 Substanzen aus den 4 zugelassenen medikamentösen pharmakologischen Gruppen können **neue zielgerichtete Wirkstoffe** eingesetzt werden.

CGRP-Hemmer
• [Fremanezumab](#)
• [Galcanezumab](#)
• [Eptinezumab](#)

CGRP-Rezeptor-Hemmer
• [Erenumab](#)

Zusätzlich: Nicht-
Ansprechen auf
Onabotulinum-Toxin A

Auf [MedPlace](#) finden Sie Produkte und Informationen, die Ihnen das Leben mit Migräne erleichtern!